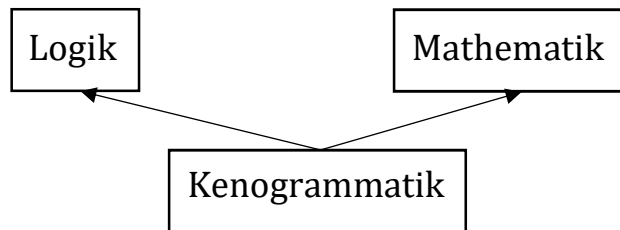


Prof. Dr. Alfred Toth

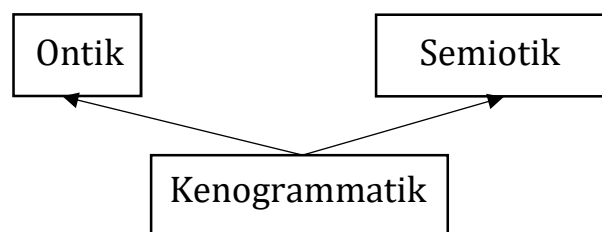
Kenogrammatik als Vermittlung zwischen Ontik und Semiotik?

1. In Kronthaler (1986, S. 102) findet sich folgendes Vermittlungsschema zwischen Logik, Mathematik und Kenogrammatik.



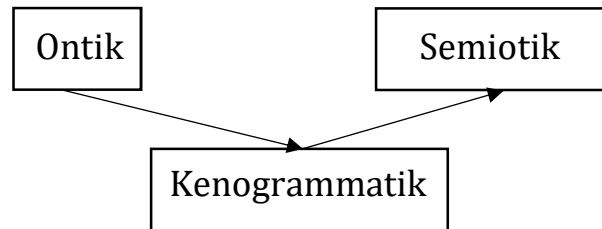
Vermöge der von Günther eingeführten Proöimalrelation liegt die Kenogrammatik unterhalb der Wertwissenschaften, ob es sich nun um Wahrheitswerte (Logik), um Zahlwerte (Mathematik) oder um Zeichenwerte (Semiotik) handelt.

2. Im Anschluß an die weiterführenden Erörterungen in Kronthaler (1992) würden wir also für das Verhältnis von Ontik, Semiotik und Kenogrammatik folgendes Vermittlungsschema bekommen.



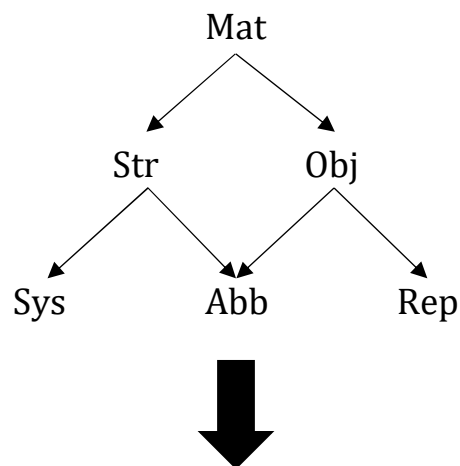
Hierbei stellt allerdings die Kontexturgrenze zwischen Ontik und Semiotik ein Problem dar, denn nach diesem Schema bildet zwar die Kenogrammatik die gemeinsame Basis von Ontik und Semiotik, aber ontische und semiotische Wertbelegung fungieren separat. Dies führt dazu, daß sich keinerlei Relationen zwischen Ontik und Semiotik angeben lassen – in Sonderheit nicht die Isomorphismen, die wir zwischen Toth (2014) und Toth (2019a) in einer langen Reihe von Einzeluntersuchungen herausgearbeitet hatten.

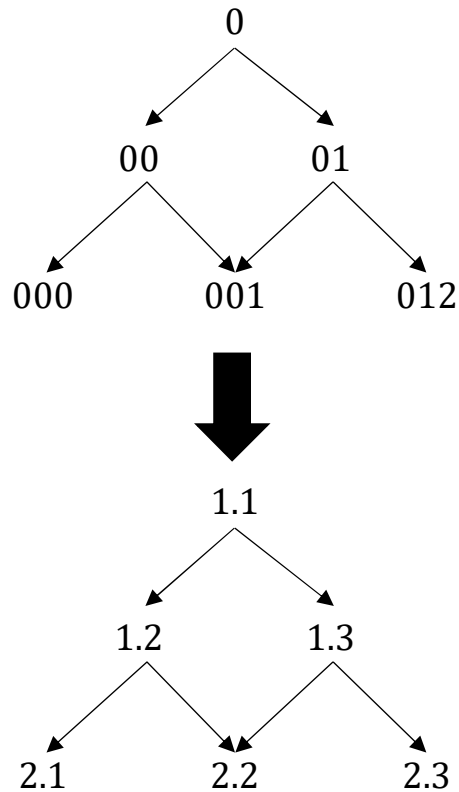
3. Dieses Problem ist umso bedeutsamer, als daß ja zwar nicht zwischen Logik und Mathematik, jedoch zwischen Ontik und Semiotik eine Kontexturgrenze verläuft, und zwar die gleiche, wie diejenige zwischen Objekt und Zeichen, die der logischen Kontexturgrenze in $L = (0, 1)$ isomorph ist (vgl. Toth 2015). Daraus folgt also unmittelbar, daß das Vermittlungsschema der drei Wissenschaften nur das folgende sein kann.



In anderen Worten: Ontische Objekte müssen erst durch Kenose auf ihre kenogrammtische Basis zurückgeführt werden, bevor die entsprechenden Leerformen durch Semiose mit semiotischen Zeichen belegt werden können. DIE KENOGRAMMATIK STELLT SOMIT DIE KONTEXTURALE VERMITTLUNG VON ONTIK UND SEMIOTIK DAR.

Wenn wir diese Erkenntnis mit den Schemata aus Toth (2019b, c) darstellen, bekommen wir





Literatur

Kronthaler, Engelbert Grundlegung einer Mathematik der Qualitäten. Frankfurt am Main 1986

Kronthaler, Engelbert, Zahl – Zeichen – Begriff. In: Semiosis 65-68, 1992, S. 282-302

Toth, Alfred, Vollständige und unvollständige ontisch-semiotische Isomorphismen I-III. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Die Logik des Jägers Gracchus. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Semiotisch-ontische Isomorphie beim dyadisch-trichotomischen Zeichenmodell. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2019a

Toth, Alfred, Grundlegung einer polykontexturalen Semiotik. Tucson, AZ, 2019 (= 2019b)

Toth, Alfred, Anfänge einer polykontxturalen Ontik. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2019c

20.5.2019